



Großzügige Spenden überreicht

Im Rahmen der Aktion „Engagement gegen Einsamkeit und Altersarmut“ haben ROSSMANN und Malteser eine bundesweite Spendenkampagne gestartet. In diesem Rahmen

haben sich über 700 ROSSMANN-Filialen freiwillig an der Aktion „Wunscherfüller“ beteiligt. So auch die Filiale in Paderborn Schloß Neuhaus. Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenzentrum St. Bruno durften Wünsche äußern, die in der Filiale auf kleine Zettel geschrieben und an einen liebevoll gestalteten Wunschbaum gehängt wurden. Kunden konnten diesen Wunsch dann erfüllen. Schon nach gut einer Woche waren alle Wunschzettel vergriffen. Damit hatte niemand gerechnet. In einer Zeit, in der Gemeinschaft und Zusammenhalt mehr denn je gefragt sind, hat diese inspirierende Aktion anscheinend die Herzen vieler Menschen in der Nachbarschaft berührt. Zusätzlich konnten Kunden Gutscheine für 10 oder 15€ kaufen. Auch hier gab es eine enorme Bereitschaft zur Spende und es sind 215 € auf diese Weise zusammengekommen. Geld, das nun unter anderem für Bewohnerinnen und Bewohner genutzt werden kann, die in Begleitung selbst in der Filiale etwas für sich kaufen möchten. So fördert diese Aktion die soziale Teilhabe auf verschiedenen Ebenen. Viele haben gespendet. Auch ganz junge Leute haben Wünsche erfüllt. Enkelkinder haben ihre Großeltern bewogen zu spenden. Alle hatten gute Laune und es kam zu berührenden Gesprächen zwischen Personal und Kunden. Die Mitarbeiterinnen Iza Schiller und Grit Kremke, die die Spenden überbrachten, berichteten, dass das Team viel Freude bei der Aktion hatte. Alle nahmen Anteil und waren positiv überrascht von der gelungenen Aktion und haben auch selbst gern gespendet. „Mir standen teilweise die Tränen in den Augen.“ Besonders berührend war für die beiden Mitarbeiterinnen, dass die Wünsche der Seniorinnen und Senioren oft sehr bescheiden waren. Dinge wie Rasierschaum, Duschgel oder auch Kekse standen auf den Wunschzetteln – Kleinigkeiten, die für viele nicht mehr selbstverständlich sind. Das haben auch die Mitarbeitenden aus St. Bruno erfahren, als sie die Bewohnerinnen und Bewohner im Haus nach Wünschen gefragt und

bei der Auswahl unterstützt haben. So kam z. B. die Frage auf, ob man sich wohl auch ein Parfüm wünschen dürfe. Auf die Frage welches das sein sollte, hieß es, dass sei ganz egal, vielleicht eins, das frisch riechen würde. Die Übergabe der Geschenke war ein weiteres Highlight. Einige Bewohnerinnen nahmen die Präsente stellvertretend entgegen. Nach dieser offiziellen Übergabe wurden alle Geschenke unter der Linde im Foyer des Seniorencentrums ausgebreitet. Was für ein toller Anblick.



Ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender